

## Frühindikatoren

16. April 2021

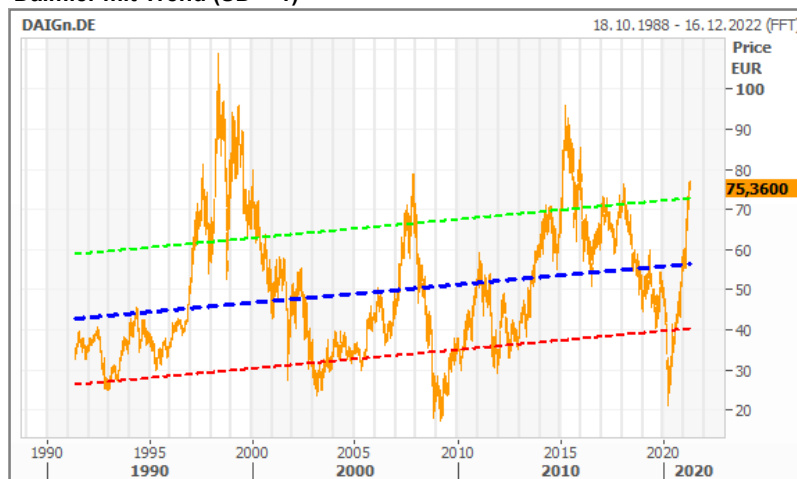
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.036	14.039	4.170	15.255	3.206	3.993	1.957	28.808	29.651
+0,90%	+1,31%	+1,11%	+0,30%	+0%	+0,43%	+0,61%	+0,05%	+0,03%

- ▶ **RKI - Wieler: Lage in den Krankenhäusern ist dramatisch**
- ▶ **Unglaublich - Chinas Wirtschaft wächst kräftig mit Rekordwert von 18,3%**
- ▶ **Pfizer-Chef hält dritte Impfung mit Vakzin für nötig**
- ▶ **Zuversicht - Weltweites Verbrauchervertrauen erreicht Rekordniveau**

Guten Morgen...Die Hoffnung ist der Regenbogen über den herabstürzenden Bach des Lebens. Das ist ein ziemlich untypisches Zitat von Nietzsche. Die aktuelle Emotionalität in öffentlichen Diskussionen, die Polarisierungen, in der Philosophie, an den Börsen, in der Politik, darüber hat Nietzsche geschrieben. Deshalb wird derzeit so viel über ihn diskutiert. Champions League: Börsen und chinesische Wirtschaft im Halbfinale. Eine ganze Reihe überraschend guter Konjunkturdaten sowie starke Quartalszahlen des Dow-Schwergewichts UnitedHealth haben die Börsen-Rallye befeuert. Mit der Ausweitung der Impfkampagnen, der Lockerung der Reisebeschränkungen in vielen Ländern (freilich nicht bei uns, grgrgr) und vermehrten wirtschaftlichen Impulsen seitens Regierungen und Zentralbanken ist das weltweite Verbrauchervertrauen laut der weltweiten Umfrage zum Verbrauchervertrauen von The Conference Board im ersten Quartal 2021 auf Rekordhöhe (!) angestiegen. Diese Zuversicht ist der Regenbogen der Börse über den herabstürzenden Bach des Virus. Für Nietzsche wäre die Diskrepanz von Börsenentwicklung und den dialektischen Folgen der Virus-Krise eine philosophische Goldgrube. Das wäre eine Dissertationsschrift wert. Daimler ist vor allem aufgrund eines starken China-Geschäfts besser ins Jahr gestartet als erwartet und hat operativ deutlich mehr verdient als Anfang 2020. Biden und der japanische Premier Suga wollen beim geplanten Gipfeltreffen eine einheitliche Haltung zu Taiwan einnehmen. Bleiben wir beim Thema China: Die chinesische Wirtschaft wuchs zwischen Januar und März um atemberaubende 18,3% zum Vorjahreszeitraum. Der Exportweltmeister profitierte von einer steigenden Nachfrage nach Medizinausrüstung wie Masken oder Laptops für das Home-Office. Die Wirtschaft war 2020 wegen der Corona-Krise mit 2,3% so langsam gewachsen wie seit über vier Jahrzehnten nicht mehr.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,537%	-0,478%	-0,32%	0,06%	Deutschland	-0,30%	-0,58%
GBP	0,083%	0,160%	0,63%	0,96%	UK	0,72%	0,20%
USD	0,190%	0,288%	0,88%	1,55%	USA	1,58%	0,91%
JPY	-0,073%	0,052%	-0,02%	0,11%	Japan	0,09%	0,02%
CHF	-0,748%	-0,591%	-0,40%	-0,01%	Schweiz	-0,23%	-0,449%

Daimler mit Trend (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1963	-
CAD	1,4995	1,2530
GBP*	0,8689	1,3766
CHF	1,1031	0,9220
AUD*	1,5458	0,7739
JPY	130,14	108,77
SEK	10,1153	8,4536
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		171,33
Öl Sorte Brent in USD/Fass		67,02
Gold in USD/Feinunze		1.765,02
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+12,40%	3552,64
S&P 500	+13,34%	3756,07
NIKKEI	+4,74%	27444,17

Quelle: Reuters